



Foto: Maria Sasse

Kontakt und Information:

Tagungsbüro und Ansprechpartner:

Sandy Fiedler M. A., Saskia Fiedler M. A. in Kooperation mit Felix Engel M. A. (Frühneuzzeitentrum Universität

Potsdam)

Benkendorfer Straße 84, 06128 Halle (Saale) · Tel.: 0178 – 542 7551 oder 0170 – 247 8932

E-Mail: [stifel-symposium@gmx.de](mailto:stifel-symposium@gmx.de) · Internet: <http://stifelsymposium.wordpress.com>

Veranstalter:

Stadt Brück und die Evangelische Kirchengemeinde St. Lambertus, Brück

Titelbild und Gestaltung der Druckmedien:

Dipl.-Ing.(FH) Steve Hickmann



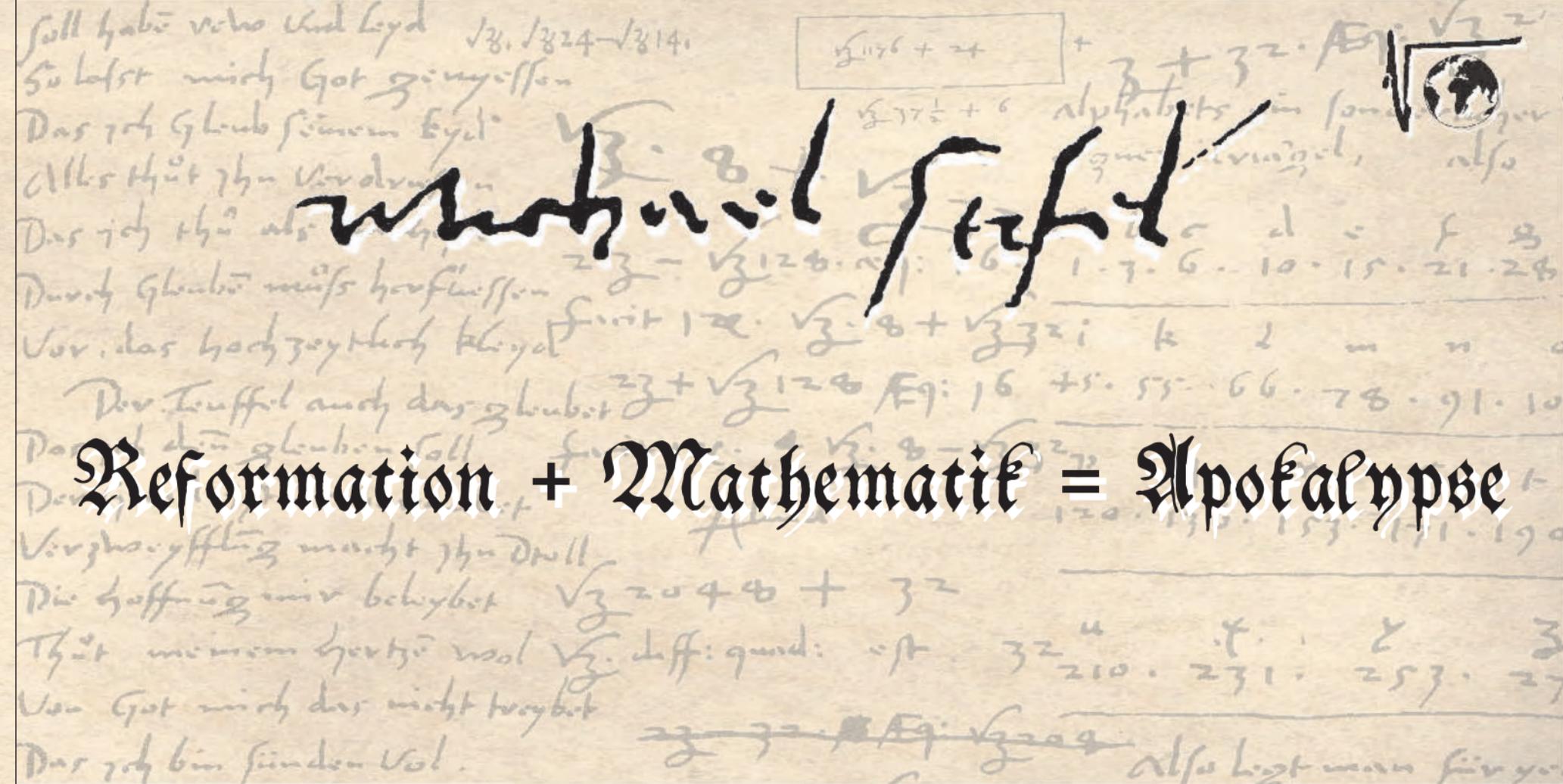
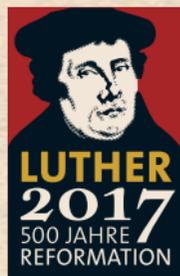
Stadt Brück



Brandenburgische  
Genealogische  
Gesellschaft  
"Roter Adler" e.V.



Frühneuzzeitentrum  
Universität Potsdam



# Reformation + Mathematik = Apokalypse

# Michael Stifel. Reformation + Mathematik = Apokalypse

Vom 12. bis 13. September 2014, in der Kirche St. Lambertus in Brück/ Brandenburg

Im Jahr 2011 feierte die Stadt Brück in der St.-Lambertus-Kirche einen ihrer bekanntesten Söhne, Gregor von Brück, durch ein zweitägiges Kolloquium mit zahlreichen Wissenschaftlern aus den Bereichen der Geschichtsforschung, Theologie bzw. Religionswissenschaften, Kunstgeschichte sowie der Rechtswissenschaften. Ziemlich genau drei Jahre später, im September 2014, knüpfen die evangelische Kirchengemeinde und die Stadt wieder daran an. In diesem Jahr wird zwar kein Sohn der Stadt, wohl aber eine sie beeinflussende Persönlichkeit geehrt, die ab 1554 als Pfarrer in Brück tätig war: der aus Esslingen stammende Pfarrer und Mathematiker Michael Stifel. Sein Leben zeichnete sich nicht nur durch das Bekleiden verschiedener Pfarrstellen aus, sondern auch durch eine starke Affinität zur Mathematik. Er fertigte mehrere Schriften zur so genannten Wortrechnung an, mit der er versuchte, das genaue Datum des Weltuntergangs, der Apokalypse, zu bestimmen.

Es ist der Zusammenhang zwischen Religion, Reformation und Mathematik und schließlich auch der damit einhergehenden Endzeitrechnung, der Stifels Leben prägte und im Zentrum der Vorträge stehen wird. Dies und der Bezug zu modernen Medien ist Teil der Tagung.

## Programmablauf

Fr., 12. September 2014

- |       |   |
|-------|---|
| 15:00 | Begrüßung und Grußworte (ca. 3 Grußworte): <b>Frank-Walter Steinmeier; Amtsdirektor Christian Großmann; Prof. Dr. Frank Göse,</b><br>Frühneuzeitzentrum Universität Potsdam   |
| 15:30 | <b>Dr. Christoph Rymatzki:</b> Postmilleniarismus und Prämilleniarismus - zwei unterschiedliche Konzepte zur Auslegung der Apokalypse. Ihre Entwicklung von der Reformation bis in die Gegenwart und ihre jeweilige Auswirkung auf Spiritualität und politisches Handeln. |
| 16:05 | <b>Pfarrer Helmut Kautz:</b> Leben und Wirken Michael Stifels   |
| 16:25 | <b>Hannelie Fischer:</b> Der Mathematiker Michael Stifel  |
| 17:30 | Sektempfang   |
| 19:00 | Beginn „Apokalyptische Filmnacht“ (3 Filme zum Thema Apokalypse)  |

Sa., 13. September 2014

- |       |   |
|-------|---|
| 09:00 | Festgottesdienst und Einweihung der Stifel-Glocke   |
| 10:00 | Begrüßung   |
| 10:10 | 1. Vortragsblock: Naturwissenschaft und Reformation<br><b>Simon Rebohm M. A.:</b> Die Naturwissenschaften in der Reformationszeit<br><b>Dr. Martin Schneider:</b> Stifel und seine Beziehung zu Melanchthon<br><b>Prof. Dr. Eberhard Knobloch:</b> Die Verbindung von Religion und Mathematik bei Michael Stifel<br><b>Dr. Matthias Auel:</b> Die Elia-Weissagung und ihre Auswirkungen auf die Weltuntergangsprognose von Michael Stifel für das Jahr 1533 |
| 12:00 | Mittagspause  |
| 13:00 | 2. Vortragsblock: Apokalypse in der Theologie, der Kunst und der Literaturwissenschaft<br><b>Felix Engel M. A.:</b> Die Apokalypse in der Bibel (Johannesoffenbarung)<br><b>Sandy Fiedler M. A.:</b> Die Geschichte der christlichen Vorhersagen des Weltuntergangs bis zu Michael Stifel<br><b>Saskia Fiedler M. A.:</b> Die Apokalypse in der Literatur<br><b>Josephine Riedel B.A.:</b> Apokalyptische Darstellungen                                     |
| 14:40 | Kaffeepause   |
| 15:00 | 3. Vortragsblock: Apokalypse in der Gegenwart<br><b>Dr. theol. Reinhard Hempelmann:</b> Der Weltuntergang in der Moderne (20./21. Jh.)<br><b>Thomas Jähnig M. A.:</b> Mediale Umsetzung der Apokalypse  |
| 15:45 | Abschluss/ Pressekonferenz  |